

## 11.2019: Hyundai-Partner

*Hier finden Sie Informationen zum Thema Fahrzeug-Disposition, Werkstattverwaltung, Zeiterfassung, Finanzbuchhaltung und Mitarbeiterverwaltung.*

In diesem Betrieb hat im April 2019 der Inhaber und Geschäftsführer gewechselt. Ich war vor Ort, damit sich ein wenig genauer mit Loco-Soft beschäftigt wird und das Programm ideal in den Alltag eingebunden wird. Die Schulung lief daher auch komplett über alle Bereiche.

Der neue Geschäftsführer hatte sich einige Fragen aufgeschrieben, die vorab schon geklärt werden konnten. Bevor es mit der Schulung begann wurden Firmenbezeichnung und andere firmenbezogenen Daten in Pr. 911, den Händlerstammdaten, angepasst.

Zunächst haben wir allgemeine Programme besprochen. Die Standardprogramme sind zum Beispiel Kunden- und Fahrzeugverwaltung in Pr. 111 und 112.

Auch mit dem Händlerfahrzeugbestand in Pr. 132 haben wir uns beschäftigt und sind dazugehörige Analyseprogramme wie 143, 144 und 273 durchgegangen. Programm 273 zeigt wie hoch die erwirtschaftete Handelsspanne ist, Programm 143 zeigt den aktuellen Händlerfahrzeugbestand und bietet die Möglichkeit einer Nachauswertung. In Programm 144 können Verkaufsanalysen oder Verkaufsnachweislisten ausgegeben werden. Auch die Kaufverträge waren bisher unbekannt. Deshalb sind wir noch das Pr. 217 durchgegangen, das als Quersprung aus dem Händlerfahrzeug direkt aufgerufen werden kann.

Auch die Werkstatt-Verwaltung wurde zum Thema. Allgemeine Themen, wie die Auftragserstellung und Bearbeitung in Pr. 211, aber auch Tipps und Tricks wie die Teile-Rabatt-Gruppe (TRG) zur Rabattierung von einzelnen Arbeiten und Ersatzteilen.

Ein wichtiger Aspekt für die Werkstatt ist auch die Analyse der Erlöse. Diese finden Sie in Pr. 272. In der Fakturaanalyse wird unterteilt zwischen Arbeiten und Ersatzteilen. Hierbei ist nicht nur ersichtlich, welche Erlöse erwirtschaftet wurden, sondern auch wie viele AW welcher Monteur verkauft hat. Außerdem erkennt man anhand der Analyse, welche Berechnungs- oder Teileart am meisten verkauft und am meisten Gewinn gebracht hat.

Der Werkstatt-Termin-Planer wird bisher noch nicht genutzt. Deshalb hier ein Schnelldurchlauf und auf unser Webinar zu dem Thema verwiesen. Dies beinhaltet alle wichtigen Punkte, wie die verschiedenen Ansichtsmöglichkeiten, das Anlegen und Verschieben von Terminen, die Miet- und Ersatzfahrzeug Verwaltung und die Druck- und Kontaktmöglichkeiten. In 4 Stunden werden diese Inhalte für 25€ zzgl. MwSt. von einem unserer Kollegen verständlich erläutert.

Die Zeiterfassung soll in Zukunft mit dem Scanner laufen. Das bedeutet, dass die Stempelung per Barcode-Scan erfolgt. Der Scanner war bisher auch noch nicht eingerichtet. Deshalb wurde dieser noch am Werkstatt-PC angeschlossen und installiert. Die Mitarbeiter-Ident-Card haben wir in Pr. 811 für alle Monteure ausgedruckt und laminiert.

Viele Kleinigkeiten konnten nebenbei geklärt werden, unter anderem auch Fragen zum SKR51. Im Betrieb soll ab Januar die komplette Finanzbuchhaltung aktiviert werden inklusive SKR51. Dies wäre der sogenannte FiBu-Status 3. Derzeit läuft noch gar keine Finanzbuchhaltung über Loco-Soft, nicht einmal die Kasse. Sofern die Finanzbuchhaltung nicht über Loco-Soft abgewickelt wird, handelt es sich um FiBu-Status 0.

Für die neuen Geschäftsführer war noch die Mitarbeiterverwaltung relevant. Deshalb haben wir zum Test einen neuen Mitarbeiter in Pr. 811 angelegt und die dazugehörige Urlaubsverwaltung einmal besprochen. Sowohl Pr. 813, das als Antragsprogramm für die Mitarbeiter dient, als auch das Pr. 812, das die Geschäftsführer zur Verwaltung der gestellten Anträge verwenden. Ergänzend dazu sind die Programme 984 und 983 zur Vergabe der Mitarbeiter-Passwörter und zur Bearbeitung der einzelnen Zugriffsschlüssel.

Das Netzwerk im Betrieb ist zurzeit noch nicht nach unseren Voraussetzungen und deshalb sehr langsam. Unsere Netzwerk-Hinweise habe ich deshalb dem Hardware-Betreuer zukommen lassen. Sie finden diese auch über das Buch mit dem i (Info-Dokumente) in der Loco-Soft Menü-Leiste unter LocoSoft-NetzwerkHinweise.pdf.

Die neuen Geschäftsführer sind begeistert von den Möglichkeiten innerhalb von Loco-Soft. Sie wollen sich zur Ergänzung noch zu den Seminaren in Lindlar anmelden. Alles in allem war dies ein guter Einstieg in einen erfolgreichen Alltag mit Loco-Soft.